

Erklärung des zertifizierten Videodienstanbieters

| Nutzer der apparativen Einrichtung: | Lebenslange Arztnummer (falls bereits vergeben): |
|-------------------------------------|---|
| 1. _____ | _____ |
| 2. _____ | _____ |
| 3. _____ | _____ |

| Standort der apparativen Einrichtung: | Betriebsstätten-/Nebenbetriebs- stättennummer (falls bereits vergeben): |
|---------------------------------------|--|
| 1. _____ | _____ |
| 2. _____ | _____ |
| 3. _____ | _____ |

1. Allgemeine Anforderungen an den Videodienstanbieter

Gemäß BMV-Ä Anlage 31 b § 5 muss der zur Videosprechstunde genutzte Videodienstanbieter die folgenden Anforderungen erfüllen:

1. Der Arzt muss sich für den Videodienst registrieren.
2. Der Videodienst muss keinen Zweitzugang vorhalten. Sofern ein Zweitzugang für Praxispersonal möglich ist, darf dieser allein und ausschließlich zu organisatorischen Zwecken im Zusammenhang mit der Videosprechstunde genutzt und mit diesem keine Videosprechstunde durchgeführt werden.
3. Patienten müssen sich ohne Account anmelden können, der Klarname des Patienten soll für den Arzt erkennbar sein. Der Zugang darf nur zum Kontakt mit dem initiiierenden Arzt führen und muss zeitlich auf höchstens einen Monat befristet sein.
4. Der Videodienstanbieter muss gewährleisten, dass der Arzt die Videosprechstunde ungestört, z. B. ohne Signalgeräusche weiterer Anrufer, durchführen kann.
5. Die Übertragung der Videosprechstunde erfolgt über eine Peer-to-Peer-Verbindung, ohne Nutzung eines zentralen Servers. Ein zentraler Server darf lediglich zur Gesprächsvermittlung genutzt werden.
6. Der Videodienstanbieter muss gewährleisten, dass sämtliche Inhalte der Videosprechstunde während des gesamten Übertragungsprozesses nach dem Stand der Technik Ende-zu-Ende, beispielsweise nach der Technischen Richtlinie 02102 des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik in der jeweils aktuell gültigen Fassung, verschlüsselt sind.
7. Die eingesetzte Software muss bei Schwankungen der Verbindungsqualität bezüglich der Ton- und Bildqualität adaptiv sein. Die Entscheidung über die Durch- bzw. Fortführung der Videosprechstunde bei abnehmender Ton- und Bildqualität obliegt den Gesprächsteilnehmern. Sofern Konkretisierungen zu den Anforderungen an die bei der Übertragung einzusetzende Technik sowie Bild- und Tonqualität erforderlich sind, werden diese in einem anwendungs-spezifischen Anhang zur Anlage 31b zum Bundesmantelvertrag-Ärzte indikationsbezogen geregelt.

8. Sämtliche Inhalte der Videosprechstunde dürfen durch den Videodienstanbieter weder eingesehen noch gespeichert werden.
9. Videodienstanbieter dürfen nur Server in der EU nutzen. Alle Metadaten müssen nach spätestens drei Monaten gelöscht werden und dürfen nur für die zur Abwicklung der Videosprechstunde notwendigen Abläufe genutzt werden. Die Weitergabe der Daten ist untersagt.
10. Die Nutzungsbedingungen müssen vollständig in deutscher Sprache und auch ohne vorherige Anmeldung online abrufbar sein. .
11. Das Schalten von Werbung im Rahmen der Videosprechstunde ist untersagt.

2. Angaben zum Datenschutz

Der Anbieter muss den Nachweis führen, dass er die Anforderungen an die Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten (nach a) und b)) sowie die inhaltlichen Anforderungen (nach c) gemäß Nr. 1 erfüllt.

Diese Nachweise können erbracht werden durch:

- a) Informationssicherheit:
 - ein Zertifikat des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationstechnik
 - oder
 - ein Zertifikat über die technische Sicherheit von einer von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditierten Stelle. → DATENSCHUTZ CERT
- b) Datenschutz:
 - ein Gütesiegel, das von einer unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörde vergeben bzw. anerkannt wurde ULD SCHLESWIG-HOLSTEN
 - oder
 - ein Datenschutzzertifikat von einer von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditierten Stelle. DATENSCHUTZ CERT
- c) Inhalte:
 - ein Zertifikat oder Gutachten oder Vergleichbare Bestätigung von einer von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditierten Stelle. DATENSCHUTZ-CERT

01.11.2018

Datum

RED Medical

Die webbasierte Arztbesuch

Leitzstr. 10, 80687 München

info@redmedical.de

Stempel und Unterschrift des Herstellers/Vertreibers

ALEXANDER WILMS

Ansprechpartner

089 997 43 7272

Telefonnummer